

Verlag von **C. L. Hirschfeld** in Leipzig, Frommannstrasse 2a.

In kurzer Zeit wird wieder vorliegen:

Geld und Banken I. Teil: Das Geld. Von Dr. K. Helfferich, Exz., Staatssekretär des Reichsamt des Innern. Unveränderter, durch einen Nachtrag ergänzter Abdruck der zweiten Auflage. Preis M. 17.50, gebunden M. 19.50.

Firmen, von denen unerledigte Bestellungen in meinen Händen sind, wurden durch nochmalige Anfragkarte zur Erneuerung ihrer Bestellung aufgefordert. Wir bitten auch an dieser Stelle, rückständige Bestellungen **nochmals zu erneuern. A cond. kann ich zunächst nicht liefern.**

Leipzig, im Juli 1916

C. L. HIRSCHFELD

Kenien-Verlag zu Leipzig

Zu Hugo Salus' 50. Geburtstag

Ⓢ

Soeben ist erschienen

Ⓢ

Hugo Salus

Eine Würdigung von Dr. Helmut Wocke

Mit einem Bildnis, einem Faksimile und einer autobiographischen Skizze des Dichters
M. 1.—

Ferner liegen in neuen Auflagen vor:

Christa. Ein Evangelium der Schönheit von Hugo Salus.
M. 3.—, in Leinen M. 4.—, in Pergament M. 5.—

Literarisches Zentralblatt: Es ist eine Art poetische Laienpredigt, ein Gedicht in Prosa, das gleich packend wirkt durch die Eigenart von Form und Inhalt. . . . Als die Gabe eines feinsinnigen Dichters, der namentlich die Sprache klingen und singen zu lassen versteht, wird Salus' Werk seine besondere Geltung behalten.

Seelen und Sinne. Neue Novellen von Hugo Salus.
M. 3.—, in Halbpergament M. 5.—

Peter Lloyd: Wie die Lyrik, so hat auch die Prosa von Hugo Salus etwas tief Verinnerlichtes, eine ruhige Nachdenklichkeit, durch die es manchmal wie der Ton einer Orgel hinbraust, sich dann wieder in hellen klaren Tönen erhebt, die aber immer vornehm bleiben. . . . Wie aus allen seinen Büchern fühlen wir auch aus diesem Werke, daß Hugo Salus uns ein Freund ist, dessen Gaben wir immer mit der gleichen Dankbarkeit entgegennehmen.

Bohemia, Prag: Die Gaben dieser feinen Dichternatur mag man immer mit dankbarer Freude empfangen. Es ist eine Fülle von Färtlichkeit, ein angeborenes Talent zum Glücklichsein und zum Beglücken darin, dessen Wohltaten unwiderstehlich sind. Diese neuen Novellen offenbaren wieder ein Leben voll Hingebung an die Schönheit jeder Stunde. Die Dinge haben ihren festlichen Glanz oder ihren intimen Reiz, je nach der Perspektive, in die sie der Dichter stellt. Und von den Menschen geht oft ein stilles gutes Leuchten, das den Tiefen des Herzens entquillt. . . . Diese neuen Novellen Hugo Salus' sind stofflich von reicher Mannigfaltigkeit, inhaltlich von schöner Weichheit und Anmut. Wertvolle Dokumente einer vornehmen dichterischen Persönlichkeit.